

ty
Mu 1357/40



KATALOG
DER
7. JAHRES-AUSSTELLUNG
DER
FRANKFURTER KÜNSTLER
1905.



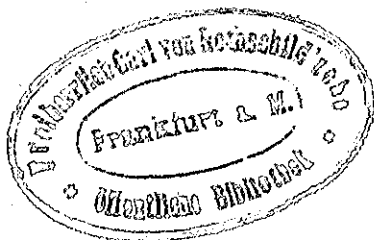
Preis 50 Pfg

Stad- u. Univ.-Bibl.
Frankfurt/Main



KATALOG DER
7-JAHRESAUSSTELLUNG
FRANKFÜRTER KÜNSTLER
IM FRANKFÜRTER KUNST-
VEREIN. 5 NOV.-3. DEZ.
1905

KW 135/40



Ausstellungs-Comité:

Geh. Reg.-Rat Bürgermeister Dr. Varrentrapp, Vorsitzender.

Albert Andreae	Leo Lehmann
Justizrat Dr. Ed. de Bary	Dr. F. Mamroth
Eduard Beit	Dr. H. v. Meister
Conrad Binding	Wilhelm Merton
Comm.-Rat O. Braunfels	Moritz von Metzler
Professor F. Brütt	Stadtrat A. Meyer
Direktor O. Cornill	Victor Moessinger
Martin Flersheim	Richard Nestle
Max von Flotow	Wilhelm Nestle
Robert Forell	Baurat L. Neher
Geh. Comm.-Rat Dr. L. Gans	Professor C. Netto
M. v. Goldschmidt-Rothschild	Dr. F. Pachten
Max von Grunelius	Comm.-Rat R. Passavant
Charles L. Hallgarten	Hermann Passavant
Dr. A. Hammeran	August de Ridder
Alexander Hauck	Carl Rumpf
Baurat F. v. Hoven	Polizeipräsident Scherenberg
Geh. Justizrat Dr. G. Humser	Friedrich Schmöle
Louis Jay	Professor W. Steinhausen
Hermann Köhler	Justizrat Dr. A. v. Steinle
Joseph Kowarzik	Dr. H. von Trenkwald
Franz Krüger	Generalkonsul C. Weinberg.

Jury und Hängekommission:

Professor F. Brütt	Professor F. Hausmann
Ettore Cosomati	Franz Krüger
Andreas Egersdörfer	Professor W. Steinhausen
Robert Forell	Fritz Wucherer.

Eintrittspreise:

Eintritt für Abonnenten des Kunstvereins frei, für Nichtabonnenten Mark 1.— (einschließlich eines Loses).

Abonnements im Kunstverein für 1906 berechtigen vom 1. November 1905 ab zum freien Eintritt.

Abonnements:

Mark 10.— für einzelne Personen (einschließlich entsprechender Beteiligung an der Verlosung).

Mark 20.— für Familien (einschließlich entsprechender Beteiligung an der Verlosung).

Bemerkungen:

Die mit * bezeichneten Kunstwerke sind im Kataloge abgebildet.

Die Kunstwerke in Gruppe I sind, sofern nicht anders bezeichnet, Oelgemälde.

Die Künstler sind, soweit nicht ein anderer Wohnsitz angegeben ist, in Frankfurt a. M. wohnhaft.

Die Preise der Kunstwerke sind auf dem Sekretariat des Frankfurter Kunstvereins zu erfahren.

Vorwort.

Eine Betrachtung zu Ende eines Jubiläumsjahres — mit der Jahresausstellung der Frankfurter Künstler schließt ja die Reihe der zur Feier des 50jährigen Bestehens des Frankfurter Kunstvereins veranstalteten Vorführungen — soll und darf ja auf den Ton der Freude gestimmt sein.

Mit Befriedigung dürfen wir auf die Menge der zur Schau gebrachten Kunstwerke dieses Jahres zurückblicken und auf die Menge der Besucher, die kamen, sie zu sehen. Ja die Zahl der Besucher allein hat etwas freudig Auffallendes, erreicht sie doch die Höhe von über 70000. Es muß doch demnach in den Werken eine große Anziehungskraft gelegen haben, und ich denke, man kann sich auch getrost sagen, sie waren zum größten Teil von hohem künstlerischen Wert.

Es wird unnötig sein, auf eine erneute Würdigung der Meister und ihrer Werke einzugehen, zumal ja

die Tagespresse in dankenswerter Weise eingehend und liebevoll darüber geschrieben hat.

Wieder war Gelegenheit geboten, das Urtheil zu üben und im Vergleichen der Bilder von einst und jetzt es zu berichtigen oder zu festigen. Ein Stückchen Kunstgeschichte ist immer lehrreich. Es ist ein Ackerfeld, das den Fleiß der Arbeit lohnt und Vielen schöne Gedankenfrüchte zeitigt. Und über dies Ackerfeld kann sich schön ein Friedensbogen spannen; denn allemal werden wir ruhiger, wenn wir die Dinge geschichtlich nehmen.

Dennoch erscheint uns im Rückblick dies Jahr der Kunst und der Kunstbeschauung, das mit unserem Jubiläums-Jahr zusammen dem Ende zueilt, keineswegs in so friedlich holdem Schmuck. Uns kam es vor, als hätten wir allerlei Lärm und Streit vor unseren Toren gehört und es ist uns, als hätten wir einige Pfeile und Speere fliegen sehen.

Freilich, es ist ja natürlich, daß je mehr die Zeit oder die Allgemeinheit sich mit den Dingen der Kunst beschäftigt, sie die Kunst — und wäre es die stümme Kunst der Malerei — in das Gewirr und in das Geräusch der Tagesfragen hineinzieht. Wir wissen alle, daß ihr das nicht immer zum Besten gereicht. Wenigstens, meine ich, daß wir, die schaffenden Künstler, mehr darunter leiden als gewinnen.

So möchte ich auch heute lieber mich selbst und meine Leser von der großen Schaubühne unseres Kunstlebens hinwegführen und sie ein kleines Zwischen-

spiel sehen lassen, wie es manchmal wie zufällig das Auge sieht, wenn es von dem großen Blendwerk des Alltäglichen sich wegwendet und ins Verborgene oder in sich hineinschaut.

Da war's mir neulich, als ging ich dem großen Zuge aller der Künstler nach, die wie lebend jüngst durch diese Räume geschritten sind. Sie hatten sich vor den Ausgangsthüren gesammelt und gingen nun durch die Dämmerung einen weiten Pfad. Aber bald schien es mir als würde die Ferne und der Himmel zusammengezogen zu einem großen Gewölbe. Ein künstliches Licht erleuchtete es nur spärlich. Und ich sah an den Wänden die Bilder der Künstler hängen, aber zum größten Teil verdeckt. Viele auch standen und lagen auf dem Boden in Unordnung, und es schienen Leute beschäftigt, sie zu schichten oder sie zu verpacken.

Aber die Gestalten der Künstler wichen nicht und alle die lieben Gesichter, die ich unter den Lorbeerzweigen im Saal begrüßt hatte, wurden beschattet.

Da drang plötzlich in die künstliche Helle ein Strahl des Tageslichtes und die Gestalten schwankten und verschwanden. Und ich sah ihnen nach und wußte, daß ich ihnen bald folgen müsse.

Und ich dachte, trennt sich denn ewig das Leben von den Werken? Habt ihr alle keinen Teil mehr an dem Schicksal eurer Werke, eurer kleinen Arbeiten und großen Mühen?

Es muß doch so sein, als dächten die Menschen wenig an solche Fragen.

Wie eilig verfahren sie, wenn es gilt, ihr Urteil und ihre Gewalt an den wehrlosen Bildern und Werken auszulassen. Freilich, da giebt's unerwartete Ehrungen und Erhöhungen, aber dafür auch desto tiefere Erniedrigungen. Dort kommt ein Bild ins Helle, da wird eines hervorgeholt, ein anderes dafür versteckt; wie manche mögen dann für immer der Vergessenheit oder dem Verderben anheimfallen. Und doch, Alles lassen sich die guten Bilder wie die schlechten gleich geduldig gefallen. Sie müssen's hinnehmen, daß sie, so geistfeindlich sie sich sind, wie gute Freunde an eine Tafel gesetzt, oder, wie auch in Freundschaft verbunden, von einander getrennt werden: kein Schicksal, kein Erlebnis hält sie mehr zusammen.

Und ich sah meine Freunde, die ich im Leben noch gekannt hatte, deren Güte ich erfahren, von deren Schwächen ich wußte, deren Frohsinn mich einst erheitert, deren Trauer mich mitbetrübt und deren Kämpfen und Ringen ich unter Ängsten zugeschaut — ich sah die, von denen ich nur durch die Geschichte wußte, deren Leben aber durch ihre Bilder erzählt wird, ich sah auch sie — und ich sagte, warum waret ihr so empfindlich die kurze Spanne eures Lebens? — seht, euren Werken geht oft es noch schlimmer — und ich fragte und hoffte, wird ihnen nicht wenigstens dann und wann eine Auferstehung?

Und ich freute mich, daß wir, so gut wir es konnten, ihnen eine solche bereitet hatten.

Durch Liebe und Teilnahme und Dankbarkeit wollen wir ihnen dazu immerdar helfen, denn es mag wohl auch wahr sein, was ich neulich so ausgesprochen las:

Wenn wach die Würden, die gerungen
Auf Erden nach dem höchsten Ziele,
Und hörten nun die Hymnen, ihrem Wert gesungen,
In ihrem Schmerz sie wehrten solchem Spiele.
Ach sie Würden bitten,
Habt Mitleid, seht, wir waren's auch, die mit
euch litten.
Gebt Liebe uns, dahin verlanget
Hier alle Schönheit, die am Staube hanget.

W. Steinhausen.

I. Gemälde, Aquarelle, Pastelle.

Althem, Wilhelm, Eschersheim

1. Husar mit Pferd.

Amerongen, Friedrich von, Karlsruhe

2. Hl. Geistkirche in Heidelberg,
3. Bauernhof.

Andorff, Prof. Paul

4. Alt-Frankfurt: die Saalgasse,
5. Am Obermain.

Bagge, Bertha, St. Blasien (Baden)

6. Schwarzwaldlandschaft (Aquarell),
7. Waldkapelle (Aquarell)

Balzer, Ferd., Wilhelmsbad

8. Aus meinem Skizzenbuch (Aquarelle),
9. Vorfrühling.

Bandell, Eugenie

- 10. Der Dorffriedhof,
- 11. Die Wäsche.

Battenberg, Mathilde

- 12. Rosen.

Battenberg, Ugi

- 13. Act.

Becker, Anton

- 14. Herbst.

Beer, Prof., W. A.

- 15. Die Vielumworbene (Privatbesitz),*
- 16. Scene auf dem Jahrmarkt in Slednowo (Aquarell).

Beithan, Emil

- 17. Vorbereitung zum Kirchgang.

Bergmann, Prof. Julius, Sträßburg

- 18. Vor der Schleuse.

Bertrab, Carl von, Cronberg

- 19. Weihnachtsmarkt,
- 20. Treppenhaus.

Bode, Johannes

- 21. Buchenwald.

Bode, Prof., Leopold

- 22. Portrait meiner Mutter (Privatbesitz),
- 23. Ein Cyclus Frankfurter Sagen und Geschichten (Aquarell) (Privatbesitz).

30

Brennecke, Emmy

- 24. Fruchtstück.

Brütt, Prof. Ferd., Cronberg

- 25. Im Foyer,*
- 26. Aschermittwoch.

Burnitz, Hans

- 27. Waldwiese bei Oberursel,
- 28. Felder im September (Thüringen),*

Chelius, Adolf, Pasing b. München

- 29. Partie aus der Münchener Vorstadt Sendling,*
- 30. Frühlingmorgen.

Correggio, Joseph

- 31. Portrait (Privatbesitz).

Donner- von Richter, Prof. Otto

- 32. Der Fischer.

Eberhardt, Hugo

- 33. Aus dem Hegereiterhaus Rothenburg (Aquarell) (Privatbesitz).

Egersdoerfer, Andreas

- 34. Aus Lenggries,
- 35. Holländische Landschaft.*

Erlanger, Philipp, Breslau

- 36. Bauernhof im Herbst.

Finck, Ludwig

37. Motiv von den Wiesen bei Fraunheim, Gewitterstimmung.

Fleischhauer, Jenny

38. Portrait (Privatbesitz).

Forell, Robert

39. Vor dem Feind,*
40. Selbstbildnis (Privatbesitz).

Franck, Prof. Philipp, Berlin-Halensee

41. Am See,
42. Am Strande.*

Fränkel, Clemens, München

43. Landschaft (Gouache),
44. Landschaft bei Oberallmannshausen.

Freund, Wilhelm

45. Vorfrühling,
46. Küche aus der Eifel.

Frey, Max

47. Der Mann mit den Siebenmeilenstiefeln.

Friedenberg, Prof. W., Cronberg

48. Vorfrühling,

Fries, Carl

49. Blumenstück,
50. Landschaft.

Fries, Milly

51. Studienkopf (Tempera).

Geertz, Henry L., Homburg v. d. H.

52. Geheimnisse.

Gianini, Albert

53. Studienkopf (Pastellskizze).

Gies, Emil

54. Interieur (Kartoffelschälerin).*

Graf, Franz

55. Flußlandschaft, Herbststimmung.

Gudden, Rudolf

56. Zwischen den Felsen,
57. Andalus. Zigeunerbub (Privatbesitz).

Happ, Jac.

58. Rast,*
59. Altwasser.

Harnier, Eduard von, München

60. Portrait: Frhr. von Müffling (Privatbesitz).

Harward, Myra, J.

61. Studie (Aquarell).

Heerdt, Emma

62. Dalien und Obst.

Helberger, Alfred, Berlin

63. Hammershus auf Bornholm.

Hendschel, Ottmar, Düsseldorf

64. Distelheide bei Planegg.

Herterich, Hermann

65. Im Park.

Hertling, Wilh. J., München-Gern

66. Städtchen an der Altmühl (Aquarell),

67. Kirche mit Pfarrhaus in Franken (Aquarell).

Heyl, Philipp, H. G.

68. Waldestönen.

Hoffmann, Joh. Georg

69. Stilleben.

Hoffmann, Robert

70. Aus dem Sauertal,

71. Im Garten.

Hoven, Gottfried von, München

72. Mondnacht in Besigheim,

73. Kanal in Holland.

Itschert, Lea

74. Stilleben.

Junker, Hermann, Karlsruhe

75. Vor dem Feind,

76. Hinter den Hunden.

Kahn, Max, Paris

77. Pökelkammer in der Bretagne.

Kalb, Wilhelm

78. Birke.

Kauffmann, Prof. Hugo, München

79. Moderner Musikvortrag.

Kinsley, Nelson G., Cronberg

80. Königstein,

81. Abend im Frühjahr.

Klein v. Diepold, Julian, Homburg v. d. H.

82. Portrait,

83. Landschaft.

Klimsch Karl, Charlottenburg

84. Tänzerinnen.

Klimsch, Paul

85. Dachau,*

86. Die kleine Künstlerin.

Körner, Prof. Erich

87. Portrait des Herrn Georg Lang (Privatbesitz).

Kruse, Hermann

88. Abendstimmung (Tempera),*

89. Weideland in Oberhessen.

Leu, Otto Friedrich

90. Ein stiller Winkel.

Liebig, Bernhard

91. Schellfische.

Limpert, J. Heinr., Eschersheim

92. Leinreiter,

93. Landschaft,

Lindheimer-Boehm, Fritz

94. Hof in Türkheim im Elsaß (Aquarell)

Luthmer, Else

95. Am Kupfergraben, Berlin.

Mantius, Marie

96. Am Bache.

Mohr, Johann Georg, Wilhelmsbad

97. Schäfer überm Tal.

Morgenstern, Friedrich Ernst

98. Morgen am Meer.*

Müller, Eduard Jos.

99. Sommerwald (Lorsbacher Tal).

Neidlinger, Katharina

100. Aepfel.

Nußbaum, Jacob

101. Bildnis.

Oppenheim, Alfred

102. Feldweg.

Paravicini, Paul

103. Münchener Johanniskirche (Aquarell).

Penz, Alois

104. Portrait (Pastell) (Privatbesitz),

105. Feldblumen.

Pfaehler, Reinhard, Düsseldorf

106. Schnee (Tempera).

Pichler, Rudolf, Charlottenburg

107. Truper Moor (Gouache).

Piepho, Carl, München

108. Sardinenfischer, Bretagne (Pastell),

109. Ampertal.

Rabending, Fritz, München

110. Rosannabrücke am Arlberg,

111. Feuchten im Kaunsertal (Aquarell).

Rau, Adolf, München

112. Vorfrühling.

Rège, Eugen von

113. Die kranke Puppe.

Roberth, Minna

114. Im Hasenstall.

Röderstein, O. W.

115. Portraitskizze Prof. Dr. Edinger (Privatbesitz),

116. Portrait der Madame R. (Privatbesitz).

Rumpf, Fritz, Potsdam

117. Landschaft bei Würzburg (Tempera).

Schalk, Josefine, Cronberg

118. Portrait (Pastell) (Privatbesitz),

119. Kathrin-Margreth, Odenwälderin (Pastell).

Scheffler, Margarethe

120. Flieder,

121. Weiße Nelken und Erdbeeren.

Schönberger, Alfred von

122. Isartal bei Tölz (Privatbesitz).

Schraegle, Gustav

123. Knabe mit Festung.

Schrödl, Prof. Norbert

124. Portrait des Herrn C. Bolongaro (Privatbesitz).

125. Portrait I. M. der Kaiserin Friedrich (Privatbesitz).

Schüler, Max

126. Damenportrait (Pastell) (Privatbesitz).

Schütt, Emma, Griesheim

127. Rotschimmel im Stall.

Seibel, Theodor

128. Partie bei Alt-Bornheim.

Söhngen, A. Bernh.

129. Römerberg v d. Abbruch (Gouache).

Sondheim, Becky

130. Stilleben.

Steinhausen, Marie Henriette

131. Strauß am Fenster,

132. Blumen am Wegrain.

Steinhausen, Prof., W.

133. Der Apostel Paulus erblindet.*

Streit, Carl

134. Vorfrühling im Odenwald.

Teichmann, Idi

135. Badende Mädchen (Pastell),*

136. Kinder am Fenster (Pastell).

Thoma, Prof. Dr. Hans, Karlsruhe

137. Predigt am See (Privatbesitz),

138. Hühner (Privatbesitz).

Tolfrey, Constance

139. Blumen,

140. Mohn (Aquarell).

Trapp, Auguste

141. Dame in Grau,

142. Stilleben.

Treuner, Hermann, Wilhelmsbad

143. Schafherde (Pastell).

144. Motive aus Wilhelmsbad (Aquarelle).

Trübner, Prof. Wilhelm, Karlsruhe

145. Reiterbildnis Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs
v. Hessen (Privatbesitz).*

Werner, Heinrich

146. Genesen,

147. Im Gartenhaus.

Werner, Reinhold, Eschersheim

148. Interieur.*

Widmann, Georg

149. Sachsenhäuser Idylle (Aquarell) (Privatbesitz).

Wildenstein, Berta P.

150. Vorbei.

Winter, Heinrich, Cronberg.

151. Zum Markt,

152. Alter Fuchs.

Woltze, Peter

153. Motiv aus Brügge (Aquarell),

Wucherer, Fritz

154. Alte Mühle an der Tauber,

155. Kronthal.*

Ziegenmeyer, Adolf

156. Stilles Wasser.

Ziegenmeyer, Emmy

157. Astern.

Zinkeisen, August, Düsseldorf

158. Hänsel und Gretel,

159. Einsam.



II. Zeichnungen.

Beithan, Emil

160. Alter Bauer (Kohlezeichnung).

Bode, Prof. Leopold

161. Entwurf zu einem Cyclus der Lohengrinsage
(aquarellierte Zeichnung).

Cosomati, Ettore

162. Hinter der Kirche (farbige Zeichnung).

Eberhardt, Hugo

163. Tivoli, Treppe aus Park d' Este (Zeichnung)
(Privatbesitz).

Engelhard, Anton, Karlsruhe

164. Pineta Dorn, Ischia (Federzeichnung).

Hoff, Joh. Friedrich

165. Teil des Fürstenecks vom Hof aus gesehen
(getuschte Zeichnung) (Privatbesitz).

Kalb, Wilhelm

166. Moorhütte (bunte Kreidezeichnung).

Redelsheimer, Franziska

167. Motiv aus Hergenroth i. Westerwald (Bleistift-
zeichnung).

Renck, Jacob Ed.

168. Bildnis meiner Frau (Rötelzeichnung).

Schweizer, Ernst

169. Aus dem Felsental (Zeichnung).

Spangenthal, Franz

170. Portraitstudie (Federzeichnung).

Weinland, Maria

171. Atelierecke (farbige Zeichnung).



III. Graphische Kunst.

Boch, Fritz

- 172. Portrait (Original-Lithographie) (Privatbesitz).
- 173. Portrait (Original-Lithographie) (Privatbesitz).

Cosomati, Ettore

- 174. Der Hafen von Genua (Orig.-Radierung),*
- 175. Cronberg: der Steinbruch (Orig.-Radierung).

Mannfeld, Prof. Bernhard

- 176. Gensdarmenmarkt in Berlin, Christabend (Orig.-Radierung).

Redelsheimer, Franziska

- 177. Ein Sommerabend (Orig.-Radierung),
- 178. Ein Rahmen mit drei kleinen Radierungen.

Steinhausen, Prof. W.

- 179. Christus reicht Judas den Bissen (Orig.-Radierung).

Versel, Annette

- 180. Drei Motive aus Genf (Original-Radierung).



IV. Plastik.

Bäumler, Georg

- 181. Büste des Herrn kgl. Baurat v. H. (Gips) (Privatbesitz),
- 182. Nydia (Bronce).*

Bosselt, Rudolf, Düsseldorf

- 183. Portraitstatue meiner Frau (Marmor),
- 184. Junger Esel (Bronce).

Erlanger, Philipp, Breslau

- 185. Stute mit Fohlen (Bronce).

Hausmann, Prof. Friedrich

- 186. Pferdestudie (Bronce),*
- 187. Portraitbüstchen (Marmor) (Privatbesitz).

Hirz, Heinrich

- 188. Portrait-Relief (Bronce).

Kowarzik, Josef

- 189. Zwei Rahmen mit Plaketten (Bronce),

Krüger, Franz

- 190. Portraitbüste (Gips) (Privatbesitz).

Lußmann, Anton, Homburg v. d. H.

- 191. Studienkopf (Gips).

Rittweger, Ernst

192. Portraitbüste, (Gips) (Privatbesitz).

Rumpf, Carl

193. Portraitbüste des Frankfurter Dichters Friedr:
Max Klinger (Gips).

Sand, Carl Ludwig, München

194. Relief: Kunstmaler Harry Candidus † (Marmor),

195. „Mein Liebling,“ Kinderbüste (Marmor).

Schäfer, Bruno

196. Zwei Freunde (Gips).

Schleiffer, Nicolai von

197. Marly (Marmor) (Privatbesitz).

Schmidt-Ribe, Caecilia C., Cannes

198. Bacchus (Bronce).

Schmidt, Louise

199. Kinderportraitgruppe (Marmor) (Privatbesitz),

200. Dolce far niente (Bronce).

Seiler, Paul

201. Zimmerbrunnen (Bronce, Stein).*

202. Portrait-Plakette von Fr. Anna Kassel (Bronce).

Staniek, Eduard

203. Guß- und Prägeplaketten.



Prof. W. TRÜBNER: PROTRÄT SR. KGL. HOHEIT DES
GROSSHERZOGS VON HESSEN



Rittweger, Ernst

192. Portraitbüste (Gips) (Privatbesitz).

Rumpf, Carl

193. Portraitbüste des Frankfurter Dichters Friedr.
Max Klinger (Gips).

Sand, Carl Ludwig, München

194. Relief: Kunstmaler Harry Candidus † (Marmor),
195. „Mein Liebling,“ Kinderbüste (Marmor).

Schäfer, Bruno

196. Zwei Freunde (Gips).

Schleiffer, Nicolai von

197. Marly (Marmor) (Privatbesitz).

Schmidt-Ribe, Caecilia C., Cannes

198. Bacchus (Bronze).

Schmidt, Louise

199. Kinderportraitgruppe (Marmor) (Privatbesitz),
200. Dolce far niente (Bronze).

Seiler, Paul

201. Zimmerbrunnen (Bronze, Stein) *
202. Portrait-Plakette von Frä. Anna Kassel (Bronze).

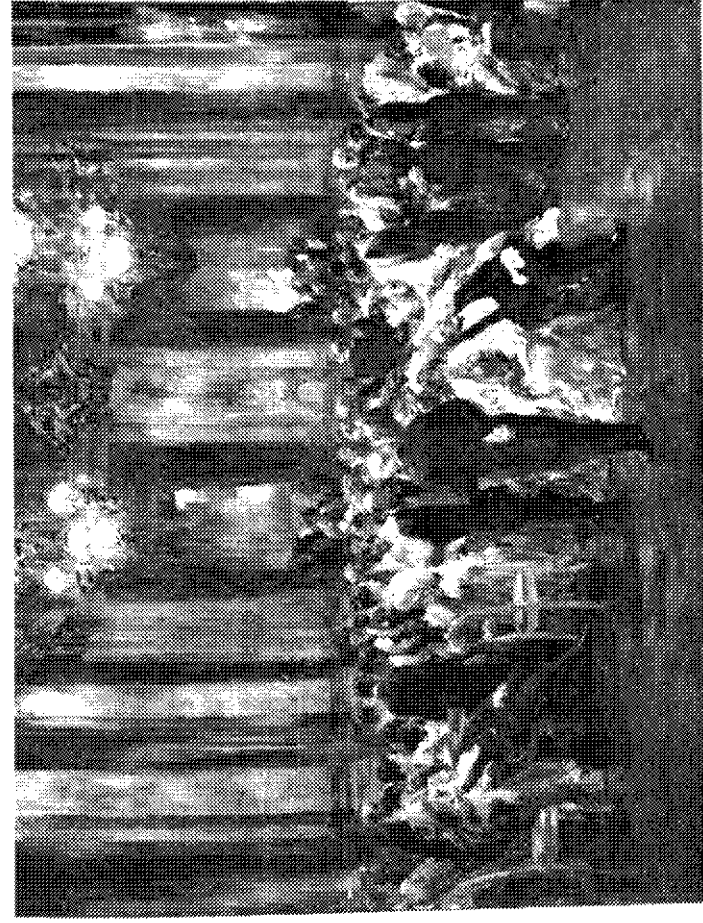
Staniek, Eduard

203. Fuß- und Prägeplaketten.

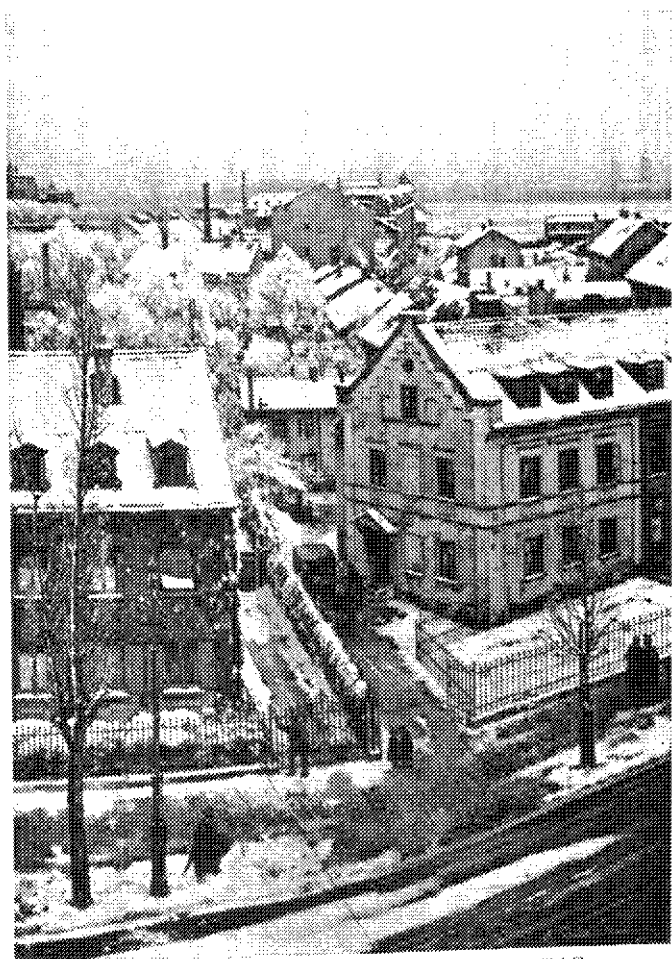


Prof. W. TRÜBNER: PROTRAIT SR. KÖNIGL. HOHEIT DES
GROSSHERZOGS VON HESSEN

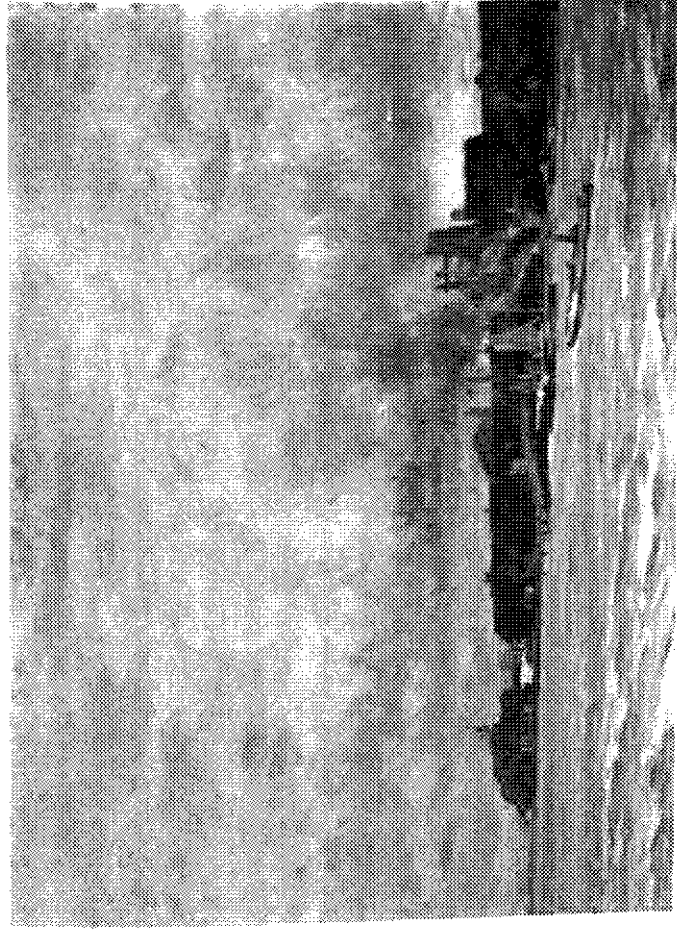




Prof. F. BRUITT : (M FOYER



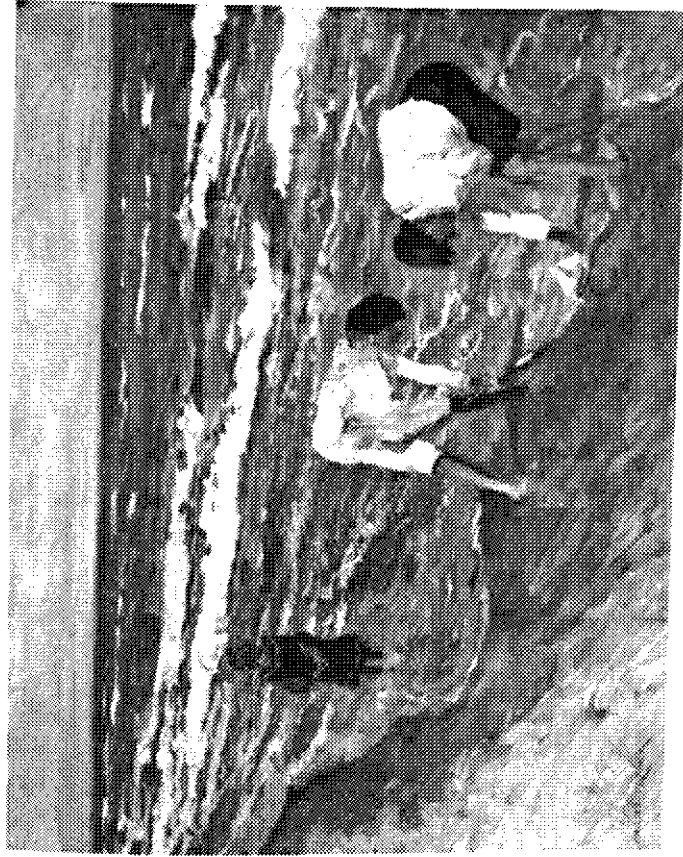
ADOLF CHELIUS: PARTIE AUS SENDLING



ANDREAS EERSDOERFER: HOLLAENDISCHE LANDSCHAFT



ROBERT FORELL; VOR DEM FEIND



Prof. PH. FRANCK: AM STRANDE

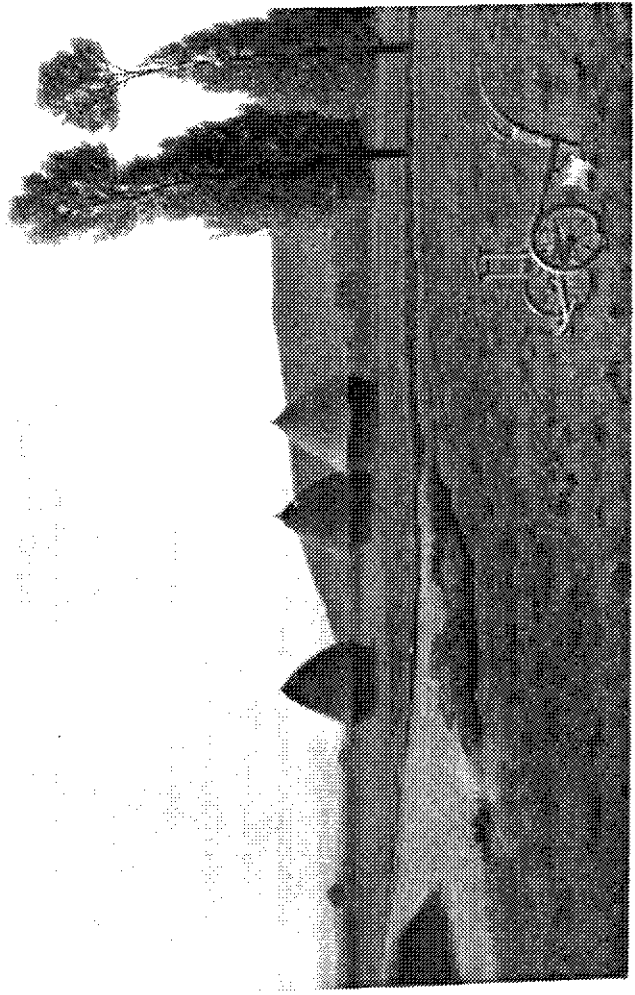


EMIL GIES: INTERIEUR



JACOB HAPP: RAST

HERMANN KRUSE: ABENDSTIMMUNG



HERMANN KRUSE: ABENDSTIMMUNG



Prof. W. STEINHAUSEN : DER APOSTEL PAULUS ERBLINDET



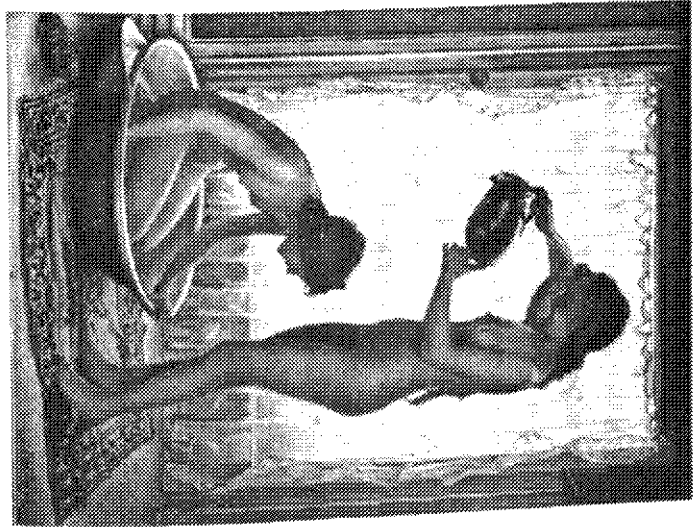
REINHOLD WERNER: INTERIEUR



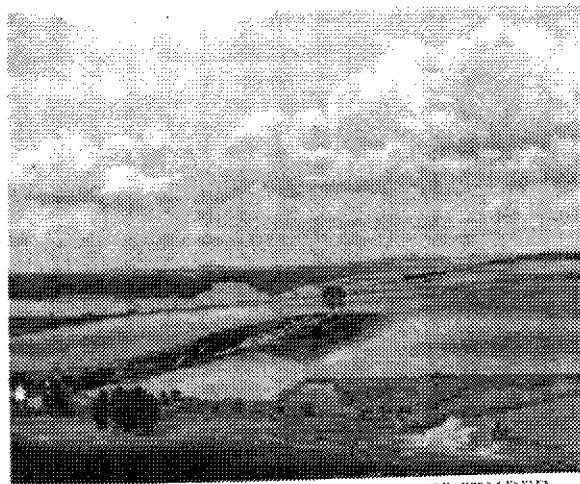
FRITZ WUCHERER: KNONTIAL



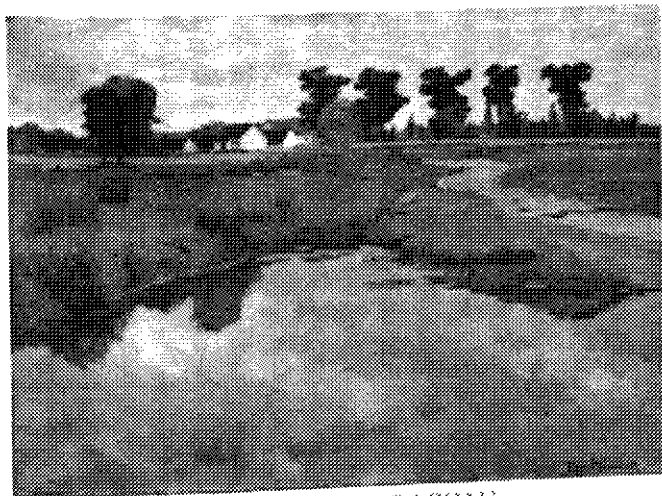
Prof. W. A. BEER: DIE VIELUMWORBENE



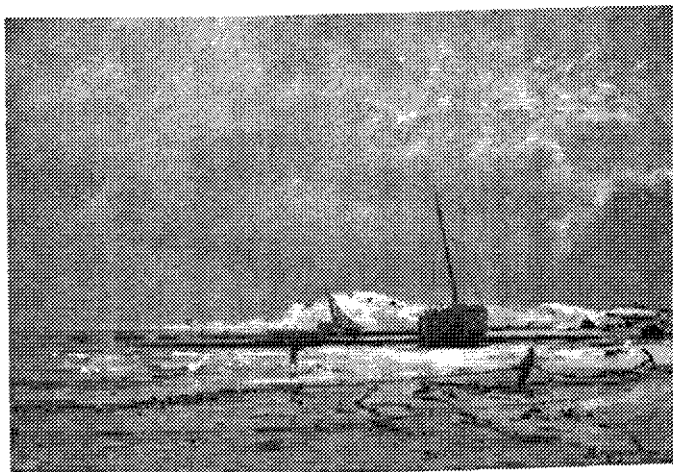
IDI TEICHMANN: BADENDE MÄDCHEN



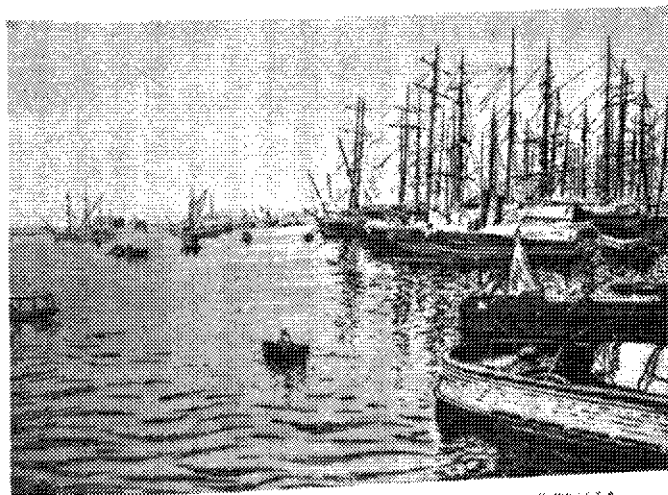
HANS BURNITZ: FELDER IM SEPTEMBER



PAUL KLIMSCH: DACHAU

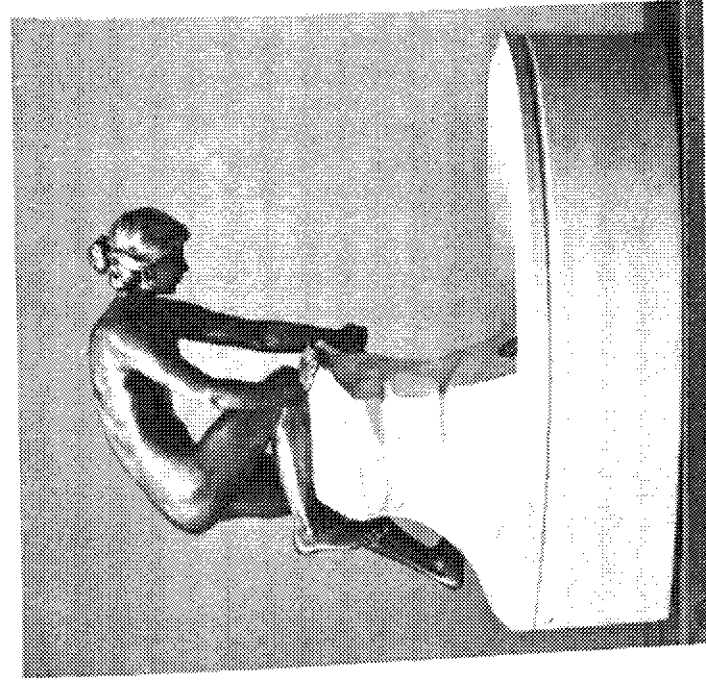
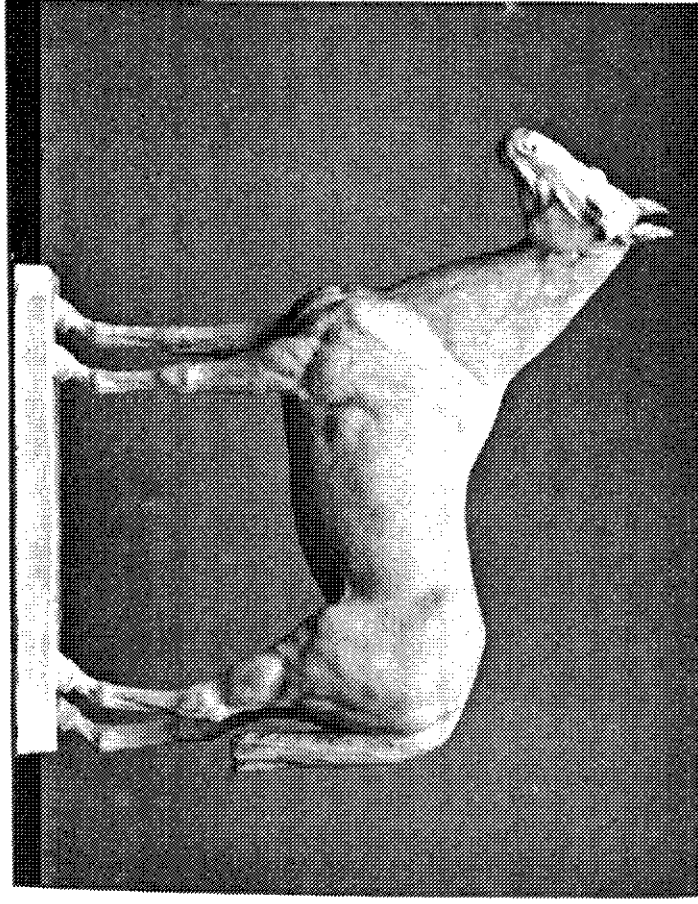


F. ERNST MORGENSTERN: MORGEN AM MEER

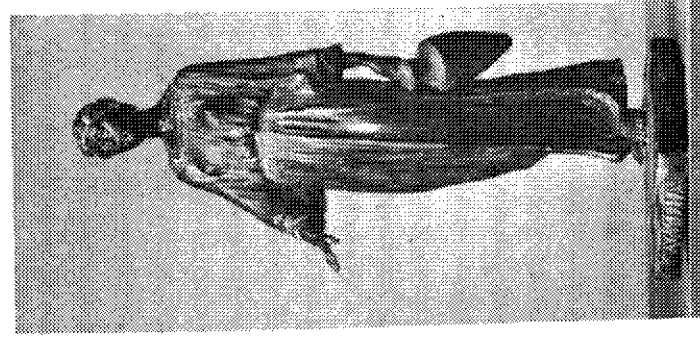


ETTORE COSOMATI: DER HAFEN VON GENUA

Prof. F. HAUSSMANN: PFERDESTUDIE



PAUL SEILER: ZIMMERBRUNNEN



GEORG BAÜMLER: NYDIA